

**M**EDIENMITTEILUNG

27. Januar 2021

## Strukturelle Anpassungen im DMRU

## Ernennung des Chefs der Dienststelle Hochwasserschutz Rhone

Der Staatsrat hat Tony Arborino an die Spitze der neuen Dienststelle Hochwasserschutz Rhone (DHWSR) im Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU) berufen. Die Ernennung erfolgt im Zuge der Umwandlung des Kantonalen Amtes Rhonewasserbau in die Dienststelle Hochwasserschutz Rhone durch den Staatsrat, welche die letzte Phase der strukturellen Anpassungen im DMRU darstellt.

Tony Arborino, aus Saxon gebürtig und 50 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Kindes, machte seinen Abschluss als Tiefbauingenieur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne im Jahr 1995. Danach war er als Assistent am Wasserbaulabor der ETH-L beschäftigt, bis er 1996 als Projektleiter für Gefahrenzonen und Hochwasserschutz in ein privates Ingenieurbüro eintrat. 1999 nahm er dann seine Tätigkeit für den Staat Wallis als Projektleiter der 3. Rhonekorrektion auf. Im Juni 2017 wurde er zum Chef des Kantonalen Amtes Rhonewasserbau (KAR3) ernannt.

Tony Arborino verfügt über eine umfangreiche Führungserfahrung in der Planung und Ausführung grosser bereichsübergreifender Infrastrukturprojekte im Allgemeinen und der 3. Rhonekorrektion im Besonderen. Somit erfüllt er sämtliche Anforderungen, um die Funktion des Chefs der neuen Dienststelle Hochwasserschutz Rhone (DHWSR) zu übernehmen.

Nach der Umwandlung des Amtes für Nationalstrassenbau (ANSB) und der Gebietseinheit III in je eine Dienststelle – letztere verwaltet das gesamte Nationalstrassennetz auf Kantonsgebiet – stellt die Umwandlung des KAR3 in die Dienststelle Hochwasserschutz Rhone (DHWSR) die letzte Phase der strukturellen Anpassungen im Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt dar. Diese Umwandlung wird es ermöglichen, den Fluss einem umfassenden Management zu unterstellen, wozu sowohl die Realisierung der 3. Rhonekorrektion als auch das Unterhaltsmanagement sowie die Erstellung der Gefahrenzonen und die Ausarbeitung von Vormeinungen im Bauwesen gehören.

## Kontaktperson:

**Jacques Melly,** Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU), 027 606 33 00